



Das Beste aus der Natur. Das Beste für die Natur.

Ernährungspartnerschaft mit HiPP erfolgreich

Deutsche Ruderer gewinnen Goldmedaillen mit Babynahrung

Hannover / Pfaffenhofen. Was die Kleinsten groß und stark macht, kommt auch bei Olympia-Sportlern gut an. Die erfolgreichen Mannschaften des Deutschen Ruderverbands, allen voran die mit olympischem Gold ausgezeichneten Teams des Männer-Achters und Männer-Doppelvierers, brachten nicht nur Optimismus und Siegeswillen mit nach London. Im Gepäck der deutschen Ruderer waren ausgewählte Produkte, wie die Obst-Getreidegläschen und Fruchteriegel von Babykosthersteller HiPP. Seit Januar ist HiPP offizieller Ernährungspartner des Deutschen Ruderverbands.

HiPP – HiPP – Hurra: Deutsche Ruderer setzen auf Babynahrung

„Ich finde es klasse, dass es die vitaminschonende Zubereitung von HiPP möglich macht, auf künstliche Zusätze von Vitaminen und Mineralstoffen zu verzichten, die Produkte gleichzeitig aber immer noch den erhöhten Bedürfnissen unserer Spitzensportler gerecht werden,“ begründet Dr. Ulrich Kau, leitender Verbandsarzt des Deutschen Ruderverbands (DRV), die Ernährungspartnerschaft. Gerade im Zusammenhang mit den strengen Richtlinien des Anti Doping Codes seien die HiPP Bio-Produkte durch ihre reinen Inhaltsstoffe sehr vorteilhaft. Auch die besondere Bekömmlichkeit wird von Athleten geschätzt, gerade wenn der Magen in Wettkampfsituationen sensibel ist. „Die Produkte sind bei unseren Athleten und Athletinnen sehr beliebt, denn aufgrund der Naturbelassenheit sind der Geschmack und die Verträglichkeit deutlich besser als bei herkömmlicher Ergänzungsnahrung“, berichtet Sportdirektor Mario Woldt. Ob im Training, im Wettkampf oder zur Regeneration nach harten Sportbelastungen – HiPP Früchte-Spaß, Fruchteriegel oder Obst-Getreidegläschen sind nach Ansicht von Sportmedizinern und Ernährungsexperten als Zwischenmahlzeiten besonders wertvoll. „Wir vertrauen den HiPP-Produkten seit den Frühjahrstrainingslagern 2012. Durch den hohen Kohlenhydratgehalt und die gute Verdaulichkeit bekommt unser Stoffwechsel direkt neue Energie. Dadurch können wir auch bei längeren Ausfahrten intensiv trainieren und einem Hungerast vorbeugen“, bestätigt Goldmedaillen-Gewinner Tim Grohmann, Schlagmann des Männer-Doppelvierers. Und so freut sich HiPP mit den Olympioniken des Deutschen Ruderverbands und gratuliert der gesamten Mannschaft zum erfolgreichen Auftritt in London.

Weitere Infos gibt es unter www.hipp.de/sport.